

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2015	Verkündet am 29. Oktober 2015	Nr. 242
------	-------------------------------	---------

Erste Bekanntmachung über die Berufung von Listennachfolgerinnen und Listennachfolgern in den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen (7. Wahlperiode)

Beirat 02 Blumenthal

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 10. August 2015 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Jens Behlke (Nr. 4)

als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Wählervereinigung „BÜRGER IN WUT (BIW)“

Petra Bhandal (Nr. 3, Personenwahl)

am 24. August 2015 in den Beirat 02 Blumenthal eingetreten.

Beirat 03 Borgfeld

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“ gewählte Bewerber

Gernot Neumann-Mahlkau (Nr. 7)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist, nachdem der zunächst zu berücksichtigende Bewerber

Wolfgang Hinrich Klüver (Nr. 9, Personenwahl)

die Wahl nicht angenommen hat, an seiner Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Helga Dwortzak (Nr. 4, Personenwahl)

am 22. Juni 2015 in den Beirat 03 Borgfeld eingetreten.

Beirat 04 Burglesum

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 19. Juni 2015 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Heinrich Große-Lindemann (Nr. 1)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Ramazan Serin (Nr. 6, Personenwahl)

am 25. Juni 2015 in den Beirat 04 Burglesum eingetreten.

Beirat 05 Findorff

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ gewählte Bewerber

Olaf Rossow (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Hille Brünjes (Nr. 6, Personenwahl)

am 10. Juni 2015 in den Beirat 05 Findorff eingetreten.

Die am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „DIE LINKE (DIE LINKE)“ gewählte Bewerberin

Katharina Krieger (Nr. 3)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Claudia Vormann (Nr. 2, Personenwahl)

am 11. Juni 2015 in den Beirat 05 Findorff eingetreten.

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Freie Demokratische Partei (FDP)“ gewählte Bewerber

Tobias Endell (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Moritz Sartorius (Nr. 2, Listenwahl)

am 19. Juni 2015 in den Beirat 05 Findorff eingetreten.

Beirat 06 Gröpelingen

Die am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ gewählte Bewerberin

Melanie Henniger (Nr. 4)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Pierre Doutiné (Nr. 16, Personenwahl)

am 15. Juni 2015 in den Beirat 06 Gröpelingen eingetreten.

Beirat 07 Hemelingen

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“ gewählte Bewerber

Marco Lübke (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Joachim Torka (Nr. 12, Personenwahl)

am 23. Juni 2015 in den Beirat 07 Hemelingen eingetreten.

Beirat 08 Horn-Lehe

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Alternative für Deutschland (AfD)“ gewählte Bewerber

Piet Leidreiter (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Werner Leidreiter (Nr. 2, Listenwahl)

am 29. Juni 2015 in den Beirat 08 Horn-Lehe eingetreten.

Beirat 09 Huchting

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ gewählte Bewerber

Rolf Berger (Nr. 3)

ist verstorben. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Haluk Sahin (Nr. 13, Personenwahl)

am 8. Juni 2015 in den Beirat 09 Huchting eingetreten.

Beirat 10 Mitte

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 10. September 2015 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Dr. Barbara Schwarz (Nr. 1)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Joachim Musch (Nr. 4, Listenwahl)

am 23. September 2015 in den Beirat 10 Mitte eingetreten.

Beirat 11 Neustadt

Die am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ gewählte Bewerberin

Marie Hoppe (Nr. 9)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Johannes Osterkamp (Nr. 6, Personenwahl)

am 11. Juni 2015 in den Beirat 11 Neustadt eingetreten.

Beirat 13 Obervieland

Die am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ gewählte Bewerberin

Linda Neddermann (Nr. 2)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Gesine Becker (Nr. 5, Personenwahl)

am 30. August 2015 in den Beirat 13 Obervieland eingetreten.

Beirat 14 Östliche Vorstadt

Die am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „DIE LINKE (DIE LINKE)“ gewählte Bewerberin

Birgit Menz (Nr. 2)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Karl-Gerhard Albers (Nr. 5, Personenwahl)

am 17. Juni 2015 in den Beirat 14 Östliche Vorstadt eingetreten.

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Freie Demokratische Partei (FDP)“ gewählte Bewerber

Peter Zenner (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Jürgen Schultz (Nr. 2, Listenwahl)

am 10. Juni 2015 in den Beirat 14 Östliche Vorstadt eingetreten.

Beirat 15 Osterholz

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“ gewählte Bewerber

Michael Glintenkamp (Nr. 12)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Vincent Matthias Barth (Nr. 7, Personenwahl)

am 22. Juni 2015 in den Beirat 15 Osterholz eingetreten.

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Wählervereinigung „BÜRGER IN WUT (BIW)“ gewählte Bewerber

Dettmar Tedsen (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 Satz 4 und 35 Absatz 3 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) bleibt der Sitz unbesetzt, weil die Liste erschöpft ist. Die gesetzliche Mitgliederzahl des Beirates verringert sich für die Wahlperiode auf 18 Sitze, eine Neuverteilung findet nicht statt.

Beirat 16 Schwachhausen

Die am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Freie Demokratische Partei (FDP)“ gewählte Bewerberin

Julie Kohlrausch (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Jiri Kostka (Nr. 3, Personenwahl)

am 17. Juni 2015 in den Beirat 16 Schwachhausen eingetreten.

Beirat 19 Vahr

Die am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“ gewählte Bewerberin

Margret Kößling-Schumann (Nr. 2)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Tim Haga (Nr. 4, Personenwahl)

am 17. Juni 2015 in den Beirat 19 Vahr eingetreten.

Beirat 20 Vegesack

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Freie Demokratische Partei (FDP)“ gewählte Bewerber

Rainer Buchholz (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Brigitte Palicki (Nr. 2, Listenwahl)

am 17. Juni 2015 in den Beirat 20 Vegesack eingetreten.

Beirat 21 Walle

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Partei „Alternative für Deutschland (AfD)“ gewählte Bewerber

Ilyas Tafraouti (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Gerald Höns (Nr. 2, Listenwahl)

am 8. Juni 2015 in den Beirat 21 Walle eingetreten.

Beirat 22 Woltmershausen

Der am 10. Mai 2015 über den Wahlvorschlag der Wählervereinigung „BÜRGER IN WUT (BIW)“ gewählte Bewerber

Martin Tessarek (Nr. 3)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Jutta Brückner (Nr. 2, Personenwahl)

am 22. Juni 2015 in den Beirat 22 Woltmershausen eingetreten.

Bremen, den 23. September 2015

Die Wahlbereichsleiterin
für den Wahlbereich Bremen